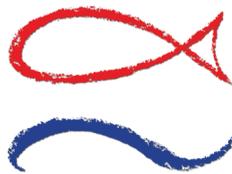


September - Oktober - November
2023



Evangelische
Gemeinde
Gröpelingen und
Osliebshausen

KITA

Gemeinde

Erwachsene

Kirchenmusik

Jugend

Kinder

Gottesdienste

Friedhof



Aus dem Inhalt

- ◇ Neues vom Umbau der Andreaskirche Seite 4+5
- ◇ Männersonntag im Bremer Westen Seite 9
- ◇ Neu: Ideenfrühstück Seite 10

Aktuell



Pastor Krauß jetzt in Aumund

Auch für Heinz Martin Krauß kam die Beauftragung mit einer neuen Aufgabe kurzfristig und überraschend. Neben seiner Stelle als Pastor am Nebelthau - Gymnasium unterstützte er seit Dezember 2019 Pastor Blanke und Pastorin Rüter. Nun führt ihn sein Weg weiter in den Vertretungsbund im Norden. Der Weg dorthin ist nicht weit - man sieht sich! *rh*



Einsegnung Max Müller

In der Gemeinde ist Max Müller seit langem ein bekanntes Gesicht, schließlich ist er hier groß geworden: Kindergarten Konfirmandenunterricht, Jugendvertreter, Kirchenvorsteher. Nun wird er nach Abschluss seines Studiums zum Diakon eingesegnet. Der Gottesdienst findet am 5.11. um 12 Uhr in der Nikolaikirche statt! *rh*

Titelbild: Entstanden während der Jugend- Sommerfreizeit. Dargestellt sind die Buchstaben und Zahlen **JK23** (für Jugendkeller 23) durch Daniel, Lisa, Michelle, Zoe, Sina, Vivien und Justin.

Foto: Melissa Helscher

Viertel vor sieben

Uhren im öffentlichen Raum ist oft nicht zu trauen, die bleiben gerne mal stehen, so war es an der Straßenbahnhaltestelle Lindenhofstraße / Bgm. - Koschnick - Platz wochenlang kurz vor fünf - zwei Mal am Tag haut das hin ...

Meine Gedanken kommen ins Laufen. Welche Uhrzeit wäre meine Lieblingszeit, wann dürfte die Zeit ruhig stehen bleiben?

Mir fällt ein Buch von Eric Malpass ein, das ich als Kind sehr gern gelesen habe: „Morgens um sieben ist die Welt noch in Ordnung“. Der Titel stammt aus einem Gedicht von R. Browning, darin heißt es: „Das Jahr im Frühling, der Tag am Morgen, morgens um sieben, Tau auf den Hügeln, [...] Gott ist im Himmel - alles ist gut.“

Heile Welt - wenn es sich mal so anfühlt, morgens um sieben, oder wann auch immer, da dürfte die Zeit gerne stehen bleiben, nicht wahr?

Meine Gedanken laufen weiter, treffen in der Erinnerung auf eine Liedzeile:

„Manchmal wünscht ich, es wär noch mal viertel vor sieben, und ich wünschte, ich käme nach Haus.« So singt Reinhard Mey, der sich als Erwachsener in die Gebor-

Angedacht

von Pastorin Almut Rüter

genheit der Kindheit zurücksehnt - all die bedrückenden Nachrichten und er nimmt wahr: „Das Fell wird dünner und leerer die Becher, der Zaubertrank wirkt nur noch schwer. Der Kummer ist tiefer, der Trost scheint schwächer und es heilt nicht alles mehr. [...] Manchmal wünscht ich ...“

Gemeinde

Gottesdienste

Ja, manchmal sehnt man sich in eine Welt, in eine Zeit, wo alles gut ist, die Menschen, die man liebte, noch leben, wo die Friedenstaube ihr Zuhause bei uns hat.

In einem Video (aufgenommen 2020 in der „Coronazeit“) singt Reinhard Mey das zitierte Lied, unterbricht sich und spricht aus Psalm 23: „Und ob ich auch wanderte im finsternen Tal, so fürchte ich kein Unheil, dein Stecken und Stab trösten mich.“ Und ich lasse mich erinnern: Gott ist Weggefährte, getrost weiter gehen, Schritt für Schritt - nicht aufgeben. Sich dieser Welt mit all ihren Herausforderungen mutig stellen, um viertel vor sieben und erst recht im finsternen Tal um fünf vor zwölf.

Almut Rüter

Neugestaltung der Andreaskirche nimmt Formen an

Dass sich in der Andreaskirche eine Menge verändern wird, lässt sich von außen nur erahnen: Bis auf die großen, seitlichen Fenster bleibt fast alles beim Alten. Doch im Innenraum sieht es ganz anders aus!

Das Konzept für die Umgestaltung der Kirche sieht einen integrierten Gemeinderaum vor, neue (barrierefreie) Toilettenanlagen, eine kleine Teeküche und vieles mehr. Damit dies alles umgesetzt werden kann, wurde der Innenraum der Kirche komplett entkernt. Die alte Empore, die mit ihrer niedrigen Decke im Eingangsbereich zwar für eine gewisse Gemütlichkeit, aber auch für Dunkelheit sorgte, wurde entfernt. Dadurch wurde das ursprünglich hinter der Orgel befindliche Rosettenfenster frei sichtbar. Der komplette alte, knarrende

Holzboden in der Kirche wurde entfernt und durch einen dem alten Originalboden nachempfundenen Fliesenboden ersetzt.

Ganz neu entsteht ein durch Glaswände vom Rest der Kirche abgetrennter Innenraum, welcher später als Gruppenraum genutzt werden kann. Sollte bei Gottesdiensten der Platz nicht ausreichen, kann er zum Kirchenraum geöffnet werden.

Ein große Veränderung ist der Einbau der neuen Toilettenanlage: Waren die alten sehr klein, verwinkelt und mit Stufen für Menschen mit Rollator oder Rollstuhl nicht zugänglich, sind die neuen Toiletten durch Hinzunahme des Seiteneingangsbereiches deutlich größer und heller. Zudem wurden sämtliche elektrische Leitungen neu verlegt.

Da die Umbauarbeiten zügig vorgehen, besteht die begründete Hoffnung, die Kirche im nächsten Jahr wieder nutzen zu können. *rh*



Glocken bekommen neuen Glockenstuhl

Seit Fertigstellung der Andreaskirche im Jahr 1950 hängen die Glocken an ihrem Platz im dazugehörigen Glockenturm. Seit 73 Jahren rufen sie Menschen zu Gottesdienst und Gebet und geben den Menschen ein Gefühl von Heimat. Nun wurden sie abgehängt - aber nur für kurze Zeit.

Grund ist der in die Jahre gekommene Glockenstuhl. Immer wieder wurden Reparaturen durchgeführt, doch dieses Mal ist eine grundlegende Sanierung des Turms vonnöten. Viele Jahre in Wind und Regen haben dem Glockenstuhl zugesetzt. Besonders stark sind die Joche aus Holz betroffen, an denen die Glocken befestigt sind. Um den Glockenstuhl zu überarbeiten und neue Joche einsetzen zu können, mussten die Glocken abgehängt werden. Keine leichte Angelegenheit, wiegen sie doch um die 100 Kilo. Zudem hängen sie im Kirchturm der Andreaskirche zwar nicht sehr hoch, dennoch benötigt man einen Kran.

Doch Kirchenglocken sind auch für die Seele Schwergewichte, wie Rosemarie Rode aus dem Kirchengemeinderat berichtet: „Am Morgen des 12. Juni wachte ich bereits

ganz früh morgens auf, schlafen konnte ich nicht mehr, denn die Glocken der Andreaskirche sollten heute abgenommen werden. Um 10 Uhr ging es los, um 12 Uhr kam der Kranwagen. Als die erste Glocke am Haken hing blieb mir förmlich die Luft weg. Dann stand sie auf dem LKW. Ich konnte sie anfassen! Welch an Gefühl! Und habe bei mir gedacht: 'Dass ich so etwas in meinem Alter noch erleben darf. Lieber Gott: Danke!' Dann wurde gleich die zweite Glocke abgenommen und auf den LKW gestellt. Ich habe beide Glocken gestreichelt und bin froh nach Hause gegangen.“ rh/rr

Gemeinde



Hochbeet für Kindergarten Oslebshausen

Eine gemeinsame Oase für Kinder und Senioren soll durch den Bau eines Hochbeetes auf dem Rasen vor dem Kindergarten Oslebshausen entstehen.

Dank der Zusammenarbeit mit Diakonin Bettina Schürg von der Fachstelle Alter, dem Huchtinger Betrieb „Arbeit + Ökologie,“ einem Betrieb der Betrieb der Öko-Net gGmbH, und Diakon Stefan Weitendorf von der Gemeinde entsteht im Spätsommer ein Hochbeet. Ziel ist, für Kinder des Kindergartens und Senioren des Seniorenkreises der Gemeinde eine kleine Oase zu schaffen, die Jung und Alt genießen können, um die sich aber auch gemeinsam liebevoll gekümmert werden soll. Diakon Weitendorf, der die Kontakte untereinander geknüpft hat, ist zuversichtlich, dass sich das Konzept erfolgreich umsetzen und für beide Seiten zu einem Gewinn werden lässt. sw

Ostergrüße im Advent ...

... nein, natürlich nicht. Aber aufgrund der vielen erfreulichen Rückmeldungen, will Diakon Stefan Weitendorf eine erneute Auflage der gegenseitigen Grußaktion von Mensch zu Mensch starten.

„Bei der Osteraktion haben sich 95 Teilnehmende aus der Gemeinde beteiligt“, so Diakon Weitendorf, „mal gucken, ob es mir in der Adventszeit gelingt, die Schallmauer von 100 Teilnehmenden (oder mehr?) zu durchbrechen,“ sagt er mit einem Schmunzeln im Gesicht.

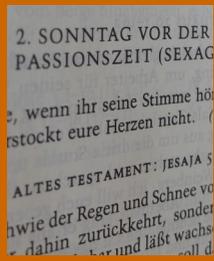
Bis Freitag, 24. Nov. 2023, werden Adressen von interessierten Teilnehmenden eingesammelt. Anschließend werden die Anschriften neu gemischt und ausgelost, um sie danach an andere Mitwirkende auf einer vorfrankierten Postkarte mit ein paar eigenen, netten Adventsgrüßen zu versehen und zurückzuschicken. sw

Jubelkonfirmation am 24. September!

Sie sind vor 25, 50, 60, 65 oder 70 Jahren konfirmiert worden, also 1998, 1973, 1963 1958 1953 oder noch früher? Das muss gefeiert werden: Am 24.09.23 in der Nikolaikirche. Wenn Sie noch Kontakte zu MitkonfirmandInnen haben, machen Sie sie auf diesen Termin aufmerksam! Anmeldungen und Infos im Gemeindeservicebüro! rü

Pinnwand

Neuer Gesprächskreis Gottesdienste im Kirchenjahr



In jedem Kirchengesangbuch sind die Predigttexte für die jeweiligen Sonntag des Kirchenjahres abgedruckt und geben

das inhaltliche Thema des Sonntags vor.

Pastorin Rüter und Pastorin Kleinsorge wollen sich mit Interessierten anhand gemeinsam ausgewählter Texte auf Spurensuche begeben und die biblischen Impulse in Zusammenhang mit der christlichen Tradition und dem persönlichen Glauben bringen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, mit den neu gewonnen Erkenntnissen an der Gottesdienstgestaltung der jeweiligen Sonntage beteiligt zu sein.

Ein erstes Treffen findet am **Montag, 4.9. um 19 Uhr** im **Gemeindehaus Oslebshausen** statt. Weitere Informationen bei Pn. Kleinsorge und Pn. Rüter.

Erinnerung an die Reichspogromnacht

Am Donnerstag, 9. November 2023 lädt die Gemeindegruppe 'Moment mal' zusammen mit Pasto-

Gemeinde

rin Nina Kleinsorge und Diakon Stefan Weitendorf zu einem Gedenken ein. Nähere Informationen werden zeitnah in den Schaukästen und in Social Media veröffentlicht. sw

Gesprächskreis Frieden

Der Krieg in der Ukraine hält an und fordert heraus: Wie sollten sich Christen verhalten?

In regelmäßigen Treffen werden Bibeltexte und aktuelle Texte zur christlichen Friedensethik gelesen, um im Gespräch zu einer reflektierten Haltung zu kommen. Interessierte sind herzlich zum ersten Treffen am **Donnerstag, 21.9. um 19 Uhr** ins **Gemeindehaus Oslebshausen** eingeladen. Weitere Informationen bei Pn. Kleinsorge nk



Bläserchor sucht neue Mitspieler

Gemeinsam musizieren macht Spaß! Sie spielen Trompete, Posaune, Tuba? Herzlich willkommen! Jeweils montags um 19.30 Uhr

Info: Uwe Barkemeyer Fon: 0160 - 96 71 42 43

Gottesdienste

Datum Ort	Nikolaikirche Oslebshsn. 10.00 Uhr	Andreaskirche Gröpel. 10.00 Uhr
03.09.2023 13. So.n. Trinitatis	Pn. Kleinsorge, Pn. Rüter Auftakt Schöpfungszeit	
10.09.2023 14. So.n. Trinitatis	Präd. Schwertfeger Pn. Kleinsorge KiGo PLUS	
17.09.2023 15. So.n. Trinitatis	Pn. Kleinsorge	
24.09.2023 16. So.n. Trinitatis	Pn. Rüter, Diak. Weitendorf Jubelkonfirmation	
01.10.2023 Erntedank	Pn. Kleinsorge, Pn. Rüter, Diak. Weitendorf	
08.10.2023 18. So.n. Trinitatis	Vikarin Hohmann KiGoPLUS	
15.10.2023 19. So.n. Trinitatis	Pn. Kleinsorge	
22.10.2023 20. So.n. Trinitatis	<u>Emmauskirche!</u> Pn. Thekla Röhrs	
29.10.2023 21. So.n. Trinitatis	Gottesdienst mit Team Ende der Sommerzeit + GV	
31.10.2023 Reformationsfest	11 Uhr: Telefonandacht mit Pastorin Rüter	
05.11.2023 22. So.n. Trinitatis	12 Uhr Pn. Bänsch (siehe S.2) Einsegn. Maximilian Müller	
09.11.2023 Gedenktagtag	Gedenken Reichsprogrom- nacht (siehe S. 7)	
12.11.2023 Dritt. So.n. Trinitatis	Pn. Kleinsorge KiGoPLUS	
19.11.2023 Vorl. So.n. Trinitatis	Diakon Harzmeyer	
22.11.2023 Buß- und Betttag	12 Uhr: Diakon Weitendorf	
26.11.2023 Ewigkeitssonntag	Pn. Kleinsorge, Pn. Rüter	
03.12.2023 1. Advent	Familiengottesdienst mit Team	

*Wegen Umbau derzeit geschlossen! Alternativangebote
in der Nikolaikirche oder der Lindenhofstraße 18!*

KIRCHE AKTUELL

Hrsg.: Ev. Gemeinde Gröpelingen und Oslebshausen
 Redaktion: R. Harzmeyer , Email: ronald.harzmeyer@kirche-bremen.de
 Redaktionsschluss: 1. Tag des Vormonats des Erscheinens der jeweiligen Ausgabe

DAS JAHRESTHEMA 2023

„höher als alle Vernunft“ (Phil 4,7) –
Männer im Vertrauen“

Männersonntag am 15. Oktober im Bremer Westen

Dass es jeweils am dritten Sonntag im Oktober einen Männersonntag in der Evangelischen Kirche gibt, ist vielen bekannt. Um 9.30 Uhr wird es in der Wilhadi - Kirche am Steffensweg 89 einen Gottesdienst unter dem Motto „Höher als alle Vernunft - Männer im Vertrauen“ geben. Interessierte Männer und Frauen sind herzlich ein. sw

Telefon - Angebote

Kurz vor
Veranstaltungsbeginn
einwählen:

0421 - 877 399 73

PIN Nummer: **1676**

eingeben und nach
dem Signalton Rautetaste drücken
(#)

dienstags, 15.30 Uhr

Gemeinde

Klönschnack -

dütt un datt

Kirchenmusik

donnerstags 16.30 - 17.00 Uhr

Bücher vorgelesen: Ein kleines
Highlight - nicht nur
für Erwachsene!

Gottesdienste

Nikolaikirche Oslebshausen

Herbstkonzert | 19.11.23 | 17 Uhr



**FRIEDENS -
GEBET**

Teestube / Lindenhofstr. 18

Di. 12.09.2023

Di. 10.10.2023

Di. 14.11.2023

18.00 Uhr

Nikolaikirche Oslebshausen

Mo. 11.09.2023

Mo. 09.10.2023

Mo. 13.11.2023

18.30 Uhr

Ideen gesucht! Einladung zum Ideenfrühstück

Auch wenn in der Gemeinde eine Menge los ist - vom Kindergottesdienst bis zum Seniorenkreis, von Kirchenmusik über Bläser, Chöre bis zum Glockenchor... für neue Ideen soll und muss Platz sein. Birthe Behrens aus dem Kirchenvorstand und Pastorin Nina Kleinsorge haben da eine Idee...

Hallo liebe Kreativköpfe, wir haben etwas Spannendes vor und benötigen dazu Ihre und eure Unterstützung!

Deshalb laden wir herzlich zu einem ganz besonderen Treffen ein, bei dem Ihre und eure Ideen im Mittelpunkt stehen: Das Ideenfrühstück!

*Das Ideenfrühstück findet statt am **Samstag, den 2.9.2023, ab 10 Uhr im Gemeindesaal** Oslebshausen.*

*Jede*r von uns hat bestimmt immer schon einmal gedacht „Das würde ich gerne einmal in der Gemeinde machen“, „Das hat mich schon immer interessiert“ oder „Das würde ich gerne einmal mit anderen in der Gemeinde teilen“ – jetzt ist die Gelegenheit dazu!*

Bei einem gemeinsamen Frühstück wollen wir ins Gespräch kommen und anschließend einander unsere Ideen vorstellen. Das könnte z.B.

das Bauen eines Hochbeetes sein, auf dem Kräuterpflanzen à la Hildegard von Bingen gepflanzt werden, oder eine Backstube, in der verschiedene Brotsorten für Abendmahlsfeiern gebacken werden, oder Begegnungen im Stadtteil mit „Kaffee für 1€“. Egal ob groß oder klein, verrückt oder pragmatisch – jede Idee ist willkommen!

Am Ende geben die anderen Teilnehmenden Rückmeldung zu den vorgestellten Ideen, so dass sie konkreter werden und andere Begeisterte gefunden werden können. Wir sind gespannt, was für neue Gruppen / Projekte / Veranstaltungen unser Gemeindeleben bereichern werden. Es wird nicht bei dem einen Treffen bleiben, weil wir uns auch bei der Umsetzung der Ideen gut unterstützen und im Gespräch bleiben möchten.

Über eine kurze Rückmeldung freuen wir uns, damit genügend Brötchen und Aufschnitt besorgt werden können: 0421-69698901.

Wir freuen uns auf ein inspirierendes Ideenfrühstück mit Ihnen und euch!

*Herzliche Grüße
das Ideenfrühstück-Team (Birthe Behrens, Pn. Nina Kleinsorge)*

Gemeinde-Servicebüro

**Nils Huschke**

Ritterhuder Heerstraße 3, 28239 Bremen
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 8-13 Uhr. Mi. 13-18 Uhr
 Fon: 0421 - 69 69 89 00
 Email: evggo@kirche-bremen.de
 Buchhaltung: evggo@kirche-bremen.de

Friedhofsverwaltung

**Rebecca Schad**

Fon: 0421 - 69 69 89 10 Mo., Di., Do., Fr. 9.30-11.30 Uhr
 Email: friedhof.evggo@kirche-bremen.de
 Öffnungszeiten Friedhofsbüro:
 Di. 9.30 - 11.30 Uhr , Mi. 15.00 - 17.00 Uhr

1. Vorsitzende
Kirchenvorstand**Renate Dreier**

Fon: 0421 - 69 69 89 00
 Email: renete.dreier@kirche-bremen.de

Pastorinnen

**Nina Kleinsorge**

Ritterhuder Heerstraße 3 , Fon: 0421 - 69 69 89 01
 Email: nina.kleinsorge@kirche-bremen.de

**Almut Rüter**

Fon: 0421 - 98 88 51 20
 Email: almut.rueter@kirche-bremen.de

Diakone

**Ronald Harzmeyer**

Ritterhuder Heerstraße 3
 Fon: 0421 - 69 69 89 04
 Email: ronald.harzmeyer@kirche-bremen.de

**Stefan Weitendorf**

Ritterhuder Heerstraße 3
 Fon: 0421 - 69 69 89 03
 Email: stefan.weitendorf@kirche-bremen.de

Kirchenmusiker

**Uwe Barkemeyer**

Mobil: 0160 - 96 71 42 43
 Email: uwe.barkemeyer@kirche-bremen.de
 www.chorios.blankmusic.org

Küster

**Sascha Mießner**

Fon: 0171- 37 78 469
 Email: sascha.miessner@kirche-bremen.de

Kita + Krippe
Gröpelingen**Leitung: Derzeit vakant**

Seewenjestraße 92
 Fon: 0421 - 69 64 84 10 oder 0421 - 24 75 00 10
 Email: kita.groepelingen@kirche-bremen.de

Kita Oslebshausen

**Kirsten Meinke**

Fon: 0421 - 69 69 89 30
 Email: kita.oslebshausen@kirche-bremen.de

Gemeinde

Jugend auf Spurensuche

Die diesjährige Sommerfreizeit der Gemeindejugend führte mitten hinein in die traumhafte Natur der Mecklenburgischen Seenplatte. Ein ehemaliges Pfarrhaus wurde für eine Woche zur Heimat der Gruppe.

Zentrales Thema war in diesem Jahr die Lebensgeschichte des Theologen und Widerstandskämpfers Dietrich Bonhoeffer, der zur Zeit des Dritten Reiches wirkte. Sein klarer Blick auf die politischen Entwicklungen und die Folgen für die Kirche beeindruckten die Teilnehmenden sehr. Dazu passte auch der Ausflug zu einem ehemaligen Arbeitslager für Frauen, die in der Nazizeit unter erbärmlichen Bedingungen Flugzeugteile herstellen mussten.

Aber auch der Spaß kam nicht zu kurz: Klettern in einem Waldseilgarten, eine Kanutour auf der Tollense, Schwimmen, Tretbootfahren und vieles mehr. Diese Freizeit wird sicherlich allen in sehr guter Erinnerung bleiben! *rh*



Traumlandschaft im Sonnenuntergang



Alles selbstgemacht!



Im Hochseilgarten



Kanutour auf der Tollense



Masken gestalten-



und tragen!



Biblische Geschichte – lebendig erzählt!

Müde - aber glücklich!

So lässt sich die Stimmung am Ende der diesjährigen Kinderfreizeit am Besten beschreiben. Denn das vielseitige und ereignisreiche Programm bot für jedes Kind etwas.

Im Zentrum stand die biblische Geschichte um Ruth und Naomi. Diakon Ronald Harzmeyer gab den

Jugend

Kinder

Geschichtenerzähler, ergänzt durch jugendliche Teamer und Sven, die bekannte Handpuppe von Diakon Weiten-dorf. Ein allgemeines Erstaunen, wie aktuell die Bibel sein kann, war bei allen Teilnehmenden der Freizeit zu spüren. Im Anschluss gab es ein großes Angebot von kreativen Workshops und auch das große Außengelände rief mit Platz zum Fußball spielen, Höhlen bauen und Tischtennis spielen, bevor der Tischdienst seinen Einsatz hatte. Der Abend wurde mit einer spannenden Gute-Nacht-Geschichte um einen Gurken-vampir beschlossen, bevor alle müde, aber glücklich ins Bett fielen. rh



„Tomatenmonster“



Sven + Stefan

Gruppen und Veranstaltungen

Vorschulkinder

Kita Oslebshausen Ritterhuder Heerstr. 1
Leitung: K. Meinke, Fon: 69 69 89 30
Kita Gröpelingen Seewenjestraße 92
Krippe Gröpelingen Seewenjestr. 98
Leitung: derzeit vakant
Fon: 0421 - 69 64 84 10 oder
0421 - 24 75 00 10

Kinder 6 -12

Kindergottesdienst „KiGo PLUS“:
Einmal im Monat parallel zum Gottesdienst in
Oslebshausen; 10.00—12.00 Uhr
Indoor-Zeltlager
Kinderfreizeiten
Aushänge beachten!

Konfirmanden

Unterricht: Dienstag 17.00 - 17.45
Freizeit: einmal im Jahr

Jugend

Jugendtreff: Dienstag, 18.30 - 21.00,
Gemeindehaus Oslebshausen
Freizeiten
Jugendgottesdienste
Filmnächte
Jugendband
Aushänge beachten!

RAZ
Ausbildungs - Beratung und Hausaufgabenhilfe
RAZ-West Kontaktstelle, Elisabethstr.
17/18
Info: Fon 38 16 15, Fax 38 16 28

Erwachsene

Montag

19.00 Moment mal...
Theologische Gesprächsreihe für Erwachsene jeden 2. Montag im Monat
Info: D. Weitendorf, stefan.weitendorf@kirche-bremen.de

Mittwoch

09.00 Teestübchen für Frauen
Teestube, Lindenhofstr. 18
Info: Christa Kramer, Fon: 61 69 958

10.00 Gesprächskreis für Frauen

Gemeindehaus Oslebshausen
jeden 3. Mittwoch
Info: Pn. Rüter

15.00 Seniorennachmittag

Gemeindehaus Oslebshausen (1. Mittw. i. Monat Teestube Lindenhofstr. 18)
Info: D. Stefan Weitendorf
Bustransfer: Anmeldung im Gemeindegatservicebüro

19.30 Männerkreis

Gemeindehaus Gröpelingen, jeden 2. Mittwoch
Info: D. Weitendorf,
stefan.weitendorf@kirche-bremen.de

Donnerstag

15.30 Gitarre für Einsteiger Info: Diakon Harzmeyer, 69 19 335

16.30 Vorgelesen: Romane, Gedichte, Sachbücher: Diakon Harzmeyer

17.15 Gitarre für Fortgeschrittene

Info: Diakon Harzmeyer, 69 19 335

18.00 „Männerkochgruppe

Gemeindehaus Oslebshausen, monatlich am letzten Donnerstag

Info: D. Weitendorf, stefan.weitendorf@kirche-bremen.de

Freitag

Hingucker und Mitesser, letzter Freitag im Monat

wchselnde Veranstaltungsorte- und Zeiten

Info: D. Weitendorf,

Kirchenmusik

Montag

Bläserchor 19.30 Uhr

Dienstag

Chorsport 10.30 Uhr

Kinderchor

15.00 Uhr

Mittwoch

Glockenchor 18.30 Uhr

Chor GOSEM 20.00 Uhr

Donnerstag

Chor CHORios 18.30 Uhr

Freitag

Jugendchor 16.00 Uhr

Sollten Sie im Gemeindebrief einen Druckfehler finden, bedenken Sie, dass er beabsichtigt ist. Es gibt immer Leute, die nur nach Fehlern suchen. Und der Gemeindebrief möchte für jeden etwas bieten!

Für Sie vor Ort in Walle



Das GE·BE·IN wurde vor knapp 100 Jahren gegründet und umfasst mittlerweile elf Häuser. Seit August 2001 gibt es unsere Filiale in Walle.

ge-be-in.de



Waller Heerstr. 269 | 0421 - 64 91 40 | walle@ge-be-in.de | 10x in Bremen und 1x in Achim

Achtung !!
Unser Studio in der
Gröpelinger Heerstraße
ist geschlossen!
Sie finden uns aber
weiterhin in der Bremer-
Überseestadt !

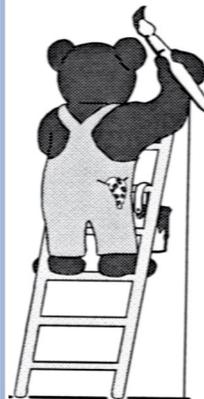
FOTO-STUDIO
PENZ
Im Speicher 1
Konsul-Smidt-Straße 8 e
28217 Bremen
Tel 0421-390 996 81

www.foto-penz.de

Malereibetrieb

Kurzke

GmbH & Co



Ihr Fachgeschäft
für

Farben
Tapeten
Lacke
Bodenbeläge

Emder Straße 73
Telefon 3961742

Bewährt in Kirche
und Gemeinde!

H HECKMANN BESTATTUNGEN

*Preiswert bestatten
in Bremen und umzu*



24 Stunden Trauernotruf



0421

1 44 1 1

www.heckmann-bestattungen.de

Beratung im Trauerfall bei
Ihnen Zuhause oder in HB-Nord
Friedrich-Humbert-Str. 101 und
am Osterholzer Friedhof, Steinmetzenweg 4



Packmaß nur 1m – statt 1,6m



- 3x3m Grundfläche
- Außendienst
- Verkaufsstand
- Veranstaltung

Compact Canopy passt sogar
quer in den Kofferraum.

Bei dem Packmaß
bleibt mehr Platz für
Ware im Fahrzeug.

einfacher Transport

Tasche mit Rollen,
alles ordentlich
verstaute!



Druck mit Ihrer Werbung ist möglich –
wir erstellen gerne ein Angebot

Christian Blohm · Outdoor Products
Schönerstraße 6 · 97422 Schweinfurt
Tel. 09721-6461834

www.compact-canopy.com



WIR HELFEN MENSCHEN.

Neustadt
Gröpelingen
Oslebshausen
Grambke
Veegesack

Stationäre Pflege Tagespflege Service Wohnen

 **SOZIALWERK DER FREIEN CHRISTENGEMEINDE** ☎ 0421 - 64 90 00 | www.sozialwerk-bremen.de



GUTTEMPLER
SELBSTHILFE UND MEHR

Nottelefon „Sucht“ +049-421-39 61 394

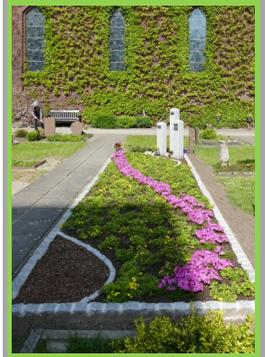
Beratungsstelle:
Veegesacker Str. 43/45 Mo.-Fr. 17.00 - 19.00 Uhr
Guttemplergemeinschaft „Bremer Kogge“
Dienstags 19.30 Uhr
Bis auf weiteres Guttemplerhaus-Saal Veegesackerstr. 43/45

Fertiggestellt:
Die neue Urnen-Grabanlage!
Direkt neben dem Kirchenschiff der Nikolaikirche gelegen ist sie für Besucher gut zugänglich.
Interesse? Infos im Friedhofsbüro!
0421 - 69 69 89

NIELSENTISCHLER

Sven Nielsen
Kötnerweg 12 · 28219 Bremen
fon 0421 - 6446850 · fax 0421 - 64 46 900
fon 0421 - 22293962 · mobil 0177 - 44 31 429
snnielsen@arcor.de

Möbeltischlerei
Innenausbau
Fußbodenbau
Türen
Fenster
Restaurierung
Aufarbeitung



Wer den Frieden will – mache Frieden!

Am Weltfriedenstag der Vereinten Nationen, dem 21. September 2023 um 17 Uhr stellt die Bremer Stiftung „die Schwelle“ in Zusammenarbeit mit „Church and Peace“ im Bremer Rathaus Beiträge der Zivilgesellschaft zur Überwindung von Krieg und Gewalt vor.

Aus Israel/Palästina werden die Combatants for Peace, (Kämpferinnen und Kämpfer für den Frieden), gegründet von ehemaligen israelischen Soldaten bzw. palästinensischen Kämpfern, darüber sprechen, warum sie die Waffen niedergelegt haben und nur die Überwindung der Gewaltspirale einen wirklichen Frieden für alle Menschen zwischen dem Jordan und dem Mittelmeer ermöglichen kann.

In Kroatien und Bosnien-Herzegowina engagiert sich Otto Raffai mit der Organisation RAND in den von Krieg gezeichneten Ländern dafür, die durch Hass und Gewalt aufgerissenen Gräben zu überwinden. Ihre Trainings und Seminare richten sich an die unterschiedlichen religiösen und nationalen Gruppen und fördern die Dialogfähigkeit und gewaltfreie

Methoden um Konflikte zu überwinden.

Mirka Hurter, Projektkoordinatorin von „Peace for Future“ wird aufzeigen, dass der Einsatz für Frieden auch für junge Menschen notwendig, wichtig und attraktiv ist.

Gemeinde

Bremens Bürgermeister Andreas Bovenschulte wird als „Bürgermeister für den Frieden“ (Mayors für Peace) ein Grußwort sprechen. Einen ausführlichen Veranstaltungshinweis finden Sie auf der Website www.dieschwelle.de.

Friedhof

Seit 44 Jahren setzt sich *die Schwelle* für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung ein. Gemeinsam mit ihren Partnern entwickelt, begleitet und fördert sie in Südosteuropa, in Israel/Palästina, in zwei afrikanischen Staaten und über lange Jahre in Lateinamerika längerfristige Projekte in den Bereichen Friedens- und Versöhnungsarbeit, Menschenrechte und Umweltschutz. In geringem Umfang unterstützen wir auch kleinere Projekte, die sich vor Ort dafür engagieren, Vorurteile und die Spiralen der Gewalt und des Hasses zu überwinden.

Hannes Menke



Kontakt

Gemeinde-Servicebüro

Ritterhuder Heerstraße 3, 28239 Bremen

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Freitag , 8 - 13 Uhr

Mittwoch, 13 - 18 Uhr, Tel. 0421 - 69 69 89 00

Email: evggo@kirche-bremen.de

www.kirche-bremen.de/groepelingen-oslebshausen

Bankverbindung:

Evangelische Bank eG, Kiel, BIC: GENODEF1EK1

IBAN: DE71 5206 0410 0306 4342 40

Adressen:

Andreaskirche Gröpelingen:

Lütjenburger Straße, 28237 Bremen

Nikolaikirche und Gemeindehaus Oslebshausen:

Ritterhuder Heerstraße 3, 28239 Bremen

Friedhofsverwaltung

Ritterhuder Heerstraße 3, 28239 Bremen

Fon: 0421 - 69 69 89 10

Email: friedhof.evggo@kirche-bremen.de

Öffnungszeiten Friedhofsbüro:

Dienstag 9.30 - 11.30 Uhr

Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr

Zu guter Letzt

Charles Spurgeon, der berühmte englische Baptistenprediger, war neben seiner Schlagfertigkeit dafür bekannt, dass er für viele gute Zwecke hinreißend betteln konnte. Zu diesem Zweck ließ er bei der Kollekte seinen alten Filzhut herumgehen, wobei er nicht davor zurückschreckte, den Hut auch mehrmals durch die Reihen zu schicken, wenn ihm das Ergebnis der Sammlung noch nicht ausreichend erschien.

Eines Tages predigte er vor einer Schar gut betuchter Bürger, die ihm die Bettelei wenigstens einmal verhaseln wollten. Zu diesem Zweck hatten sie sich vorher abgesprochen und beschlossen, den Hut diesmal leer zurückgehen zu lassen (um später dann doch noch zu spenden). Man wartete nun darauf, wie sich Spurgeon aus der Affäre ziehen würde, was noch spannender dadurch wurde, als es damals üblich war, das Opfergeld zum Altar zu tragen, um dort mit einem großen Gebet den Herrn für die Gaben zu danken.

Spurgeon verzog keine Mine, als er den leeren Hut in Empfang nahm, wandte sich zu Altar und sprach "Lieber Gott, ich danke Dir dafür, dass mir diese Leute wenigstens meinen alten Hut zurückgegeben haben."